

Herzlich Willkommen zur Auftaktveranstaltung

DOKMitt

Tagesordnung

1. (14:00) Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden und den Hausherrn
2. (14:10) Impulsreferat Prof. Berkner
3. (14:50) Handlungsanliegen DOKMitt und Einführung in die Workshops
4. (15:00) Arbeit in den Workshops
5. (16:00) Berichte aus den Workshops
6. (16:45) Ausblick

1. Begrüßung

Walter Christian Steinbach

Kathrin Butter

2. Impulsreferat

Prof. Dr. Andreas Berkner

3. Handlungsanliegen

Walter Christian Steinbach

Handlungsansätze und Handlungsdruck

Bedarf

- **Unser gemeinsames Ziel sollte sein, das DOKMitt als eine „Enzyklopädie Mitteldeutschlands“ zu gestalten, das zugleich unser regionales Gedächtnis ist wie auch den hier lebenden Menschen Handlungsoptionen für die Zukunft aufzeigt.**

Zur inhaltlichen Strukturierung der Projektentwicklung

- **Nach intensiver Diskussion hat der Vorstand elf Themenschwerpunkte formuliert, die bei den weiteren konzeptionellen Arbeiten insbesondere bei der Gestaltung des Wissenschaftsprojektes „DOKMitt“ und für die arbeitsteilige Vereinstätigkeit mit den zu gründenden Arbeitsgruppen und für die Bildung und Berufung des Beirates als Kompass dienen sollen.**

(siehe Medieninformation)

Zur inhaltlichen Strukturierung der Projektentwicklung

0. Politik / Staat / Gesellschaft / Ökonomie
1. Geologie
2. Braunkohlebergbau
3. Sozialer Wandel / Arbeitswelt
4. Energetische Nutzung / Energiewirtschaft
5. Stoffliche Nutzung / Carbochemie
6. Technikentwicklung / Industrialisierung
7. Sanierungsbergbau
8. Landschaftsentwicklung / Naherholung&Tourismus
9. Kunst / Kultur / Regionalgeschichte
10. Demokratische Landschaften

Workshop „Montan“ (Veranstaltungsraum II)

0. Politik / Staat / Gesellschaft / Ökonomie
- 1. Geologie**
- 2. Braunkohlebergbau**
3. Sozialer Wandel / Arbeitswelt
4. Energetische Nutzung / Energiewirtschaft
5. Stoffliche Nutzung / Carbochemie
6. Technikentwicklung / Industrialisierung
- 7. Sanierungsbergbau**
- 8. Landschaftsentwicklung / Naherholung & Tourismus**
9. Kunst / Kultur / Regionalgeschichte
10. Demokratische Landschaften

Workshop „Wirtschaft“ (Plenum)

0. Politik / Staat / Gesellschaft / Ökonomie
1. Geologie
2. Braunkohlebergbau
3. Sozialer Wandel / Arbeitswelt
4. Energetische Nutzung / Energiewirtschaft
5. Stoffliche Nutzung / Carbochemie
6. Technikentwicklung / Industrialisierung
7. Sanierungsbergbau
8. Landschaftsentwicklung / Naherholung & Tourismus
9. Kunst / Kultur / Regionalgeschichte
10. Demokratische Landschaften

Workshop „Gesellschaft“ (Projektraum)

- 0.** Politik / Staat / Gesellschaft / Ökonomie
1. Geologie
2. Braunkohlebergbau
- 3.** Sozialer Wandel / Arbeitswelt
4. Energetische Nutzung / Energiewirtschaft
5. Stoffliche Nutzung / Carbochemie
6. Technikentwicklung / Industrialisierung
7. Sanierungsbergbau
- 8.** Landschaftsentwicklung / Naherholung & Tourismus
9. Kunst / Kultur / Regionalgeschichte
- 10.** Demokratische Landschaften

5. Berichte aus den Workshops

6. Ausblick

Prof. Markus Krabbes

Unsere Fragestellungen für Ihre „Hausaufgabe“ (1)

Konzept

Betreiben Sie bereits eigene Forschungen und Recherchen in den genannten Themenbereichen?

Welche eigenständigen Formen der Aufarbeitung und Dokumentation sind Ihnen bekannt?

Welches Material und welche Daten müssten im Blick auf das Themenspektrum und der Sachgebiete unbedingt ausgewertet werden?

Gibt es Themen und Fragestellungen, die hier noch keine Berücksichtigung gefunden haben?

Verzahnung der Schwerpunkte entlang von zwei unabhängigen Querschnittssystematiken:

- Chronologisch – in 3 abgrenzbaren Epochen
- Methodisch – mit 3 disziplinären Perspektiven

Konzept

Chronologische Querschnittssystematik

Konzept

- Epoche 1 (bis Ende II. Weltkrieg)
BK-Industrie als regionale Triebkraft der (Groß-)Industrialisierung
- Epoche 2 (während der deutschen Teilung)
BK-Industrie Rückgrat der nationalen Planwirtschaft
- Epoche 3 (ab der Wiedervereinigung)
BK-Industrie als Spiegel ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Bedürfnisse

Methodische Querschnittssystematik

- Perspektive 1 (Umwelt)
naturwissenschaftlich-technologisch
- Perspektive 2 (Zwischenwelt)
gesamtgesellschaftlich-volkswirtschaftlich
- Perspektive 3 (Mitwelt)
soziologisch-individuell
- Perspektive 4 (Innenwelt)
Gesundheit & Lebensqualität



Unsere Fragestellungen für Ihre „Hausaufgabe“ (2)

Konzept

Wie könnte der Transfer der Ergebnisse und der Erkenntnisse aus der wissenschaftliche Aufarbeitung gestaltet werden?

Sollte aus Ihrer Sicht bei der wissenschaftlichen Aufarbeitung und der Dokumentation des Wandels und der Entwicklung im mitteldeutschen Bergbau- und Industrievier

- die Zeit ab 1990 im Vordergrund stehen oder eine der vorangegangenen Zeiträume - bis 1945 und nach 1945 - oder alle gleichrangig behandelt werden?
- die Arbeit innerhalb der genannten Schwerpunkte aus allen Querschnittsperspektiven gleichrangig behandelt werden?



Weg

- Konzeptphase:** DOKMitt e.V. (Koordination + beantragende FE + Partner)
- Projektphase:** + wiss. Projekte (1-2 MA je Schwerpunkt) + Overhead
+ Infrastruktur (Archivierung)
- Netzwerkphase:** + Institutionalisierung als Netzwerk (Verwaltung)
+ Infrastruktur (Dokumentation)
- Strukturphase:** + Institutionalisierung (Wiss. & Geschäftsf. Direktion)
+ Infrastruktur (Präsentation)

**Vielen Dank
für Ihr Kommen!**